

TV-Premiere | Rund 400 000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen den Dok-Film von Felice Zenoni

Spitzenquote für den «Kristallhüter vom Gotthard»

Am vergangenen Donnerstag, 18. Januar, zeigte das Schweizer Radio und Fernsehen den Dokumentarfilm «Der Kristallhüter vom Gotthard» als Free-TV-Premiere. Den von der Produktionsfirma Mesch & Ugge AG unter der Regie des Urner Filmautors Felice Zenoni in Koproduktion mit SRF, RSI und 3sat realisierten Film schauten sich bei der Erstausstrahlung rund 400 000 Zuschauer an. Das entspricht einem Marktanteil von fast 30 Prozent, heisst es in einer Mitteilung.

Im Film, der unter anderem von den Kantonen Uri, Tessin, den Gemeinden Andermatt, Silenen, Amsteg, Bristen und Altdorf sowie der Korporation Uri gefördert wurde, begleitet eine TV-Crew den Urner Mineralienaufseher Peter Amacher und sein Team bei ihrer Suche nach Kristallen im Gotthard-Strassentunnel. Mit der ersten Sprengung im Winter 2021 begannen die Dreharbeiten für diese Langzeitbeobachtung. Die zweite, 16,9 Kilometer lange Röhre, befindet sich zurzeit im Bau. Der Durchstich soll im Jahr 2027 erfolgen, die Eröffnung ist für 2030 geplant.

Die knapp einstündige Doku ist mit dem Suchbegriff «Der Kristallhüter vom Gotthard» jetzt auch über Play



Grund zum Strahlen: Der Dokumentarfilm «Der Kristallhüter vom Gotthard» mit dem Urner Mineralienaufseher Peter Amacher beschert dem Schweizer Radio und Fernsehen hohe Einschaltquoten.

FOTO: MESCH & UGGE AG, ZÜRICH

SRF oder YouTube (SRF-Dok-Kanal) abrufbar und kann kostenfrei gestreamt werden. Eine hochdeutsche Fassung des Films wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2024 auf 3sat zu sehen sein. (UW)